

## Erste Inbetriebnahme

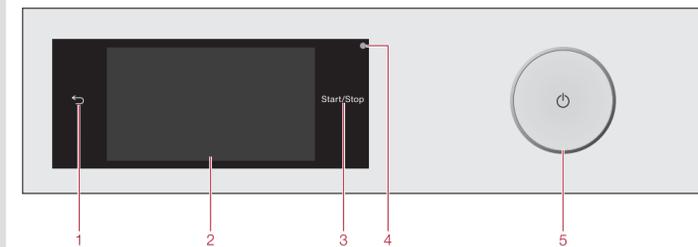
⚠ Schäden durch falsches Aufstellen und Anschließen.  
Ein falsches Aufstellen und Anschließen der Waschmaschine führt zu schweren Sachschäden.  
Beachten Sie die separate Gebrauchsanweisung.

⚠ Schäden durch nicht entfernte Transportsicherung.  
Eine nicht entfernte Transportsicherung kann zu Schäden an der Waschmaschine und nebenstehenden Möbeln/Geräten führen.  
Beachten Sie die separate Gebrauchsanweisung.

### Waschmaschine einschalten

■ Drücken Sie die Taste .  
Der Willkommensbildschirm leuchtet auf. Das Display führt Sie jetzt durch die Erste Inbetriebnahme, welche sich in 6 Schritte aufgliedert.  
Weitere Informationen entnehmen Sie der separaten Gebrauchsanweisung.

## Bedienung



- Sensortaste** Schaltet eine Ebene im Menü zurück.
- Touchdisplay**
- Sensortaste Start/Stop** Durch Berühren der Sensortaste Start/Stop wird das gewählte Programm gestartet oder ein gestartetes Programm abgebrochen. Die Sensortaste leuchtet pulsierend, sobald ein Programm gestartet werden kann, und leuchtet konstant nach Programmstart.
- Optische Schnittstelle** Dient dem Kundendienst als Übertragungspunkt.
- Taste** Zum Ein- und Ausschalten der Waschmaschine. Die Waschmaschine schaltet sich aus Energiespargründen automatisch aus. Die Ausschaltung erfolgt 15 Minuten nach Programmende/Knitterschutz oder nach dem Einschalten, wenn keine weitere Bedienung erfolgt.

### Hauptmenü

Nach dem Einschalten der Waschmaschine erscheint das Hauptmenü im Display. Vom Hauptmenü gelangen Sie in alle wichtigen Untermenüs.  
Durch Berühren der Sensortaste gelangen Sie jederzeit zum Hauptmenü zurück. Vorher eingestellte Werte werden nicht gespeichert.

### Programme

Zur Auswahl der Waschprogramme.

### Favoriten

Sie können bis zu 12 von Ihnen angepasste Waschprogramme abspeichern.

### MobileControl

Mit MobileControl können Sie die Waschmaschine über die Miele@mobile App fernbedienen.

### Waschassistent

Der Waschassistent führt Sie Schritt für Schritt zu einem optimalen Waschprogramm für Ihre Wäsche.

### Pflege

Im Menü Pflege finden Sie die Pflegeoptionen für das TwinDos-System und das Programm Maschine reinigen.

### Einstellungen

Im Menü Einstellungen können Sie die Elektronik der Waschmaschine wechselnden Anforderungen anpassen.

### Touchdisplay und Sensortasten

Die Sensortasten und Start/Stop sowie die Sensortasten im Display reagieren auf Berührung mit den Fingerspitzen.

Das Touchdisplay kann durch spitze oder scharfe Gegenstände, wie z. B. Stifte, zerkratzt werden.  
Berühren Sie das Touchdisplay nur mit den Fingern.

### Bedienung des Touchdisplays

**Blättern**  
Sie können nach links oder rechts blättern, indem Sie über den Bildschirm streichen. Die orangene Bildlaufleiste zeigt an, dass weitere Auswahlmöglichkeiten folgen.

### Auswahl

Berühren Sie einen Menüpunkt, um diesen auszuwählen.  
Bei Mehrfächerauswahl wird der angewählte Menüpunkt orange markiert.

### Pulldown-Menü

Berühren Sie den oberen Bildschirmrand in der Mitte und ziehen Sie den Finger auf dem Display nach unten.

## Wäsche vorbereiten

### 1. Wäsche vorbereiten

■ Leeren Sie die Taschen.  
⚠ Schäden durch Fremdkörper. Nägel, Münzen, Büroklammern usw. können Textilien und Bauteile beschädigen.  
Kontrollieren Sie die Wäsche vor dem Waschen auf Fremdkörper und entfernen Sie diese.

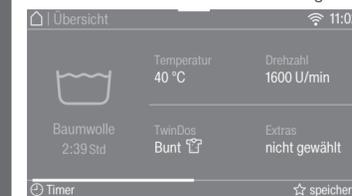
- Sortieren Sie die Textilien nach Farbe und den im Pflegeetikett enthaltenen Symbolen (im Kragen oder an der Seitennaht).
- Behandeln Sie Flecken vor (siehe Miele Waschlexikon unter [www.miele.de](http://www.miele.de)).

### 2. Programm wählen

■ Berühren Sie die Sensortaste Programme.



- Blättern Sie im Display nach rechts, bis das gewünschte Programm erscheint.
- Berühren Sie die Sensortaste des Programms.



Das Display wechselt in das Menü Übersicht. Es gibt noch 3 Alternativen für die Programmwahl.  
1. die Favoriten  
2. den Waschassistenten  
3. MobileStart

## Programm wählen

### 3. Programmeinstellungen wählen

**Temperatur wählen**  
■ Berühren Sie die Sensortaste Temperatur und wählen Sie die gewünschte Temperatur.

### Drehzahl wählen

■ Berühren Sie die Sensortaste Drehzahl und wählen Sie die gewünschte Schleuderdrehzahl.

### TwinDos aktivieren

Die TwinDos-Dosierung ist automatisch bei allen Programmen eingeschaltet, in denen eine Dosierung möglich ist.

#### 1. TwinDos aus- oder einschalten

■ Berühren Sie die Sensortaste TwinDos und wählen Sie aus oder ein.

#### 2. Waschmittel auswählen

Bei Einsatz des Miele 2-Phasen-Systems müssen Sie die farbliche Zusammensetzung des Wäschepostens angeben.  
Wenn Sie andere Waschmittel verwenden, müssen Sie diese auswählen.

#### 3. Verschmutzungsgrad wählen

■ Wählen Sie zwischen leicht, normal und stark und bestätigen Sie die Auswahl mit der Sensortaste OK.

### Extra wählen

- Berühren Sie die Sensortaste Extras.
- Wählen Sie ein oder mehrere Extras und bestätigen Sie mit der Sensortaste OK.

### CapDosing aktivieren

- Berühren Sie die Sensortaste CapDosing.
- Wählen Sie die gewünschte Cap-Sorte.

### Flecken

- Berühren Sie die Sensortaste Flecken.
- Wählen Sie aus der Liste die Fleckenarten Ihres Wäschepostens und bestätigen Sie die Auswahl mit der Sensortaste OK.

### Timer

Mit dem Timer können Sie das Ende oder den Start eines Waschprogramms festlegen.

## Waschmaschine beladen

### 4. Waschmaschine beladen

**Tür öffnen**  
■ Fassen Sie an die Tür und ziehen Sie diese auf.  
■ Legen Sie die Wäsche auseinandergefaltet und locker in die Trommel.

Im Pulldown-Menü wird Ihnen die maximale Beladungsmenge des gewählten Programms angezeigt.

### Tür schließen

■ Achten Sie darauf, dass keine Wäschestücke zwischen Tür und Dichttring eingeklemmt werden.

■ Schließen Sie die Tür mit leichtem Schwung.

### Wäsche nachlegen

■ Ziehen Sie den Waschmittel-Einspülkasten heraus und füllen Sie das Waschmittel in die Kammern.

■ Waschen Sie die Vorwäsche Waschmittel für die Vorwäsche ein.  
■ Waschen Sie die Hauptwäsche Waschmittel für Hauptwäsche einschließl. Einweichen.  
■ Weichspüler, Formspüler oder Flüssigstärke und Cap

### Cap-Dosierung

Wenn Sie bei den Programmeinstellungen CapDosing gewählt haben, wird das Waschmittel für dieses Waschprogramm über die Cap dosiert.

### Einsatz von Waschmittel-Tabs oder -Pods

Geben Sie Waschmittel-Tabs oder -Pods immer direkt zur Wäsche in die Trommel. Eine Zugabe über den Waschmittel-Einspülkasten ist nicht möglich.

## Programm starten

### 6. Programm starten

■ Berühren Sie die pulsierend leuchtende Sensortaste Start/Stop.  
Die Tür wird verriegelt und das Waschprogramm gestartet.  
Im Display wird der Programmstatus angezeigt.

### Energieeinsparung

Nach 10 Minuten werden die Anzeigeelemente dunkel geschaltet. Die Sensortaste Start/Stop leuchtet pulsierend. Sie können die Anzeigeelemente wieder einschalten:

- Berühren Sie die Sensortaste Start/Stop (dieses hat keine Auswirkung auf ein laufendes Programm).

### Nachlegen von Wäsche während des Programmablaufes

Das Nachlegen oder Entnehmen von Wäsche ist jederzeit möglich, solange die Sensortaste *Wäsche nachlegen* leuchtet.

■ Berühren Sie die Sensortaste *Wäsche nachlegen*.  
Im Display steht:  
Bitte warten  
Das Waschprogramm wird angehalten und die Tür entriegelt.

■ Im Display steht:  
Wäsche nachlegen  
Türöffnung möglich  
■ Öffnen Sie die Tür und legen die Wäsche nach oder entnehmen Sie die Wäsche.  
■ Schließen Sie die Tür.  
■ Berühren Sie die Sensortaste Start/Stop. Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

### Entfernen Sie gegebenenfalls die verbrauchte Cap aus dem Waschmittel-Einspülkasten.

■ Entfernen Sie gegebenenfalls die verbrauchte Cap aus dem Waschmittel-Einspülkasten.  
■ Lassen Sie den Waschmittel-Einspülkasten einen Spalt geöffnet.

### Wäsche nachlegen

■ Kontrollieren Sie den Dichttring an der Tür auf Fremdkörper.

## Extras

### Extras

Sie können die Waschprogramme mit Hilfe von Extras ergänzen.

### Quick

Der Programmablauf wird verkürzt. Die Waschmechanik und der Energieeinsatz werden erhöht.

### Eco

Das Extra Eco hilft, Energie einzusparen. Die Waschtrommel wird abgesenkt und im Gegenzug die Waschzeiten verlängert. Die Reinigungswirkung des Waschprogramms bleibt erhalten.

### Wasser plus

Der Wasserstand beim Waschen und beim Spülen wird erhöht. Sie können die Höhe der Wasserstandsanhebung beeinflussen, wie im Kapitel „Einstellungen“ beschrieben.

### AllergoWash

Bei erhöhten hygienischen Anforderungen an den Wäscheposten. Durch einen erhöhten Energieverbrauch werden die Temperaturhaltezeiten verlängert und durch einen erhöhten Wassereinsatz die Spülwirkung erhöht. Der Wäscheposten muss trocknergeeignet und bügelfest sein.

### SingleWash

Ermöglicht das effiziente Waschen von einer sehr kleinen Beladungsmenge (< 1 kg) in einem normalen Waschprogramm. Die Waschzeit wird verkürzt. Folgende Empfehlungen beachten:

- Flüssigwaschmittel verwenden
- Reduzieren Sie die Waschmittelmenge auf maximal 50 % des angegebenen Wertes für ½ Beladung.

### Extra leise

Die Geräuschentwicklung während des Waschprogramms wird reduziert. Nutzen Sie diese Funktion, wenn Sie innerhalb von Ruhezeiten waschen möchten. Die Denschleuderdrehzahl wird automatisch auf (Spülstop) eingestellt. Die Programmdauer verlängert sich.

### Spülstop

Die Wäsche bleibt nach dem letzten Spülgang im Wasser liegen. Dadurch wird die Knitterbildung vermindert, wenn die Wäsche nicht sofort nach dem Programmende aus der Waschmaschine genommen wird.

## Wäsche vorbereiten

### 1. Wäsche vorbereiten

■ Leeren Sie die Taschen.  
⚠ Schäden durch Fremdkörper. Nägel, Münzen, Büroklammern usw. können Textilien und Bauteile beschädigen.  
Kontrollieren Sie die Wäsche vor dem Waschen auf Fremdkörper und entfernen Sie diese.

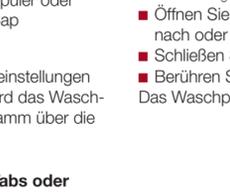
- Sortieren Sie die Textilien nach Farbe und den im Pflegeetikett enthaltenen Symbolen (im Kragen oder an der Seitennaht).
- Behandeln Sie Flecken vor (siehe Miele Waschlexikon unter [www.miele.de](http://www.miele.de)).

### 2. Programm wählen

■ Berühren Sie die Sensortaste Programme.



- Blättern Sie im Display nach rechts, bis das gewünschte Programm erscheint.
- Berühren Sie die Sensortaste des Programms.



Das Display wechselt in das Menü Übersicht. Es gibt noch 3 Alternativen für die Programmwahl.  
1. die Favoriten  
2. den Waschassistenten  
3. MobileStart

## Programm wählen

### 3. Programmeinstellungen wählen

**Temperatur wählen**  
■ Berühren Sie die Sensortaste Temperatur und wählen Sie die gewünschte Temperatur.

### Drehzahl wählen

■ Berühren Sie die Sensortaste Drehzahl und wählen Sie die gewünschte Schleuderdrehzahl.

### TwinDos aktivieren

Die TwinDos-Dosierung ist automatisch bei allen Programmen eingeschaltet, in denen eine Dosierung möglich ist.

#### 1. TwinDos aus- oder einschalten

■ Berühren Sie die Sensortaste TwinDos und wählen Sie aus oder ein.

#### 2. Waschmittel auswählen

Bei Einsatz des Miele 2-Phasen-Systems müssen Sie die farbliche Zusammensetzung des Wäschepostens angeben.  
Wenn Sie andere Waschmittel verwenden, müssen Sie diese auswählen.

#### 3. Verschmutzungsgrad wählen

■ Wählen Sie zwischen leicht, normal und stark und bestätigen Sie die Auswahl mit der Sensortaste OK.

### Extra wählen

- Berühren Sie die Sensortaste Extras.
- Wählen Sie ein oder mehrere Extras und bestätigen Sie mit der Sensortaste OK.

### CapDosing aktivieren

- Berühren Sie die Sensortaste CapDosing.
- Wählen Sie die gewünschte Cap-Sorte.

### Flecken

- Berühren Sie die Sensortaste Flecken.
- Wählen Sie aus der Liste die Fleckenarten Ihres Wäschepostens und bestätigen Sie die Auswahl mit der Sensortaste OK.

### Timer

Mit dem Timer können Sie das Ende oder den Start eines Waschprogramms festlegen.

## Waschmaschine beladen

### 4. Waschmaschine beladen

**Tür öffnen**  
■ Fassen Sie an die Tür und ziehen Sie diese auf.  
■ Legen Sie die Wäsche auseinandergefaltet und locker in die Trommel.

Im Pulldown-Menü wird Ihnen die maximale Beladungsmenge des gewählten Programms angezeigt.

### Tür schließen

■ Achten Sie darauf, dass keine Wäschestücke zwischen Tür und Dichttring eingeklemmt werden.

■ Schließen Sie die Tür mit leichtem Schwung.

### Wäsche nachlegen

■ Ziehen Sie den Waschmittel-Einspülkasten heraus und füllen Sie das Waschmittel in die Kammern.

■ Waschen Sie die Vorwäsche Waschmittel für die Vorwäsche ein.  
■ Waschen Sie die Hauptwäsche Waschmittel für Hauptwäsche einschließl. Einweichen.  
■ Weichspüler, Formspüler oder Flüssigstärke und Cap

### Cap-Dosierung

Wenn Sie bei den Programmeinstellungen CapDosing gewählt haben, wird das Waschmittel für dieses Waschprogramm über die Cap dosiert.

### Einsatz von Waschmittel-Tabs oder -Pods

Geben Sie Waschmittel-Tabs oder -Pods immer direkt zur Wäsche in die Trommel. Eine Zugabe über den Waschmittel-Einspülkasten ist nicht möglich.

## Programm starten

### 6. Programm starten

■ Berühren Sie die pulsierend leuchtende Sensortaste Start/Stop.  
Die Tür wird verriegelt und das Waschprogramm gestartet.  
Im Display wird der Programmstatus angezeigt.

### Energieeinsparung

Nach 10 Minuten werden die Anzeigeelemente dunkel geschaltet. Die Sensortaste Start/Stop leuchtet pulsierend. Sie können die Anzeigeelemente wieder einschalten:

- Berühren Sie die Sensortaste Start/Stop (dieses hat keine Auswirkung auf ein laufendes Programm).

### Nachlegen von Wäsche während des Programmablaufes

Das Nachlegen oder Entnehmen von Wäsche ist jederzeit möglich, solange die Sensortaste *Wäsche nachlegen* leuchtet.

■ Berühren Sie die Sensortaste *Wäsche nachlegen*.  
Im Display steht:  
Bitte warten  
Das Waschprogramm wird angehalten und die Tür entriegelt.

■ Im Display steht:  
Wäsche nachlegen  
Türöffnung möglich  
■ Öffnen Sie die Tür und legen die Wäsche nach oder entnehmen Sie die Wäsche.  
■ Schließen Sie die Tür.  
■ Berühren Sie die Sensortaste Start/Stop. Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

### Entfernen Sie gegebenenfalls die verbrauchte Cap aus dem Waschmittel-Einspülkasten.

■ Entfernen Sie gegebenenfalls die verbrauchte Cap aus dem Waschmittel-Einspülkasten.  
■ Lassen Sie den Waschmittel-Einspülkasten einen Spalt geöffnet.

## Wäsche nachlegen

■ Kontrollieren Sie den Dichttring an der Tür auf Fremdkörper.

**Tipp:** Lassen Sie die Tür einen Spalt geöffnet.

■ Entfernen Sie gegebenenfalls die verbrauchte Cap aus dem Waschmittel-Einspülkasten.  
**Tipp:** Lassen Sie den Waschmittel-Einspülkasten einen Spalt geöffnet.

## Extras

### Extras

Sie können die Waschprogramme mit Hilfe von Extras ergänzen.

### Quick

Der Programmablauf wird verkürzt. Die Waschmechanik und der Energieeinsatz werden erhöht.

### Eco

Das Extra Eco hilft, Energie einzusparen. Die Waschtrommel wird abgesenkt und im Gegenzug die Waschzeiten verlängert. Die Reinigungswirkung des Waschprogramms bleibt erhalten.

### Wasser plus

Der Wasserstand beim Waschen und beim Spülen wird erhöht. Sie können die Höhe der Wasserstandsanhebung beeinflussen, wie im Kapitel „Einstellungen“ beschrieben.

### AllergoWash

Bei erhöhten hygienischen Anforderungen an den Wäscheposten. Durch einen erhöhten Energieverbrauch werden die Temperaturhaltezeiten verlängert und durch einen erhöhten Wassereinsatz die Spülwirkung erhöht. Der Wäscheposten muss trocknergeeignet und bügelfest sein.

### SingleWash

Ermöglicht das effiziente Waschen von einer sehr kleinen Beladungsmenge (< 1 kg) in einem normalen Waschprogramm. Die Waschzeit wird verkürzt. Folgende Empfehlungen beachten:

- Flüssigwaschmittel verwenden
- Reduzieren Sie die Waschmittelmenge auf maximal 50 % des angegebenen Wertes für ½ Beladung.

### Extra leise

Die Geräuschentwicklung während des Waschprogramms wird reduziert. Nutzen Sie diese Funktion, wenn Sie innerhalb von Ruhezeiten waschen möchten. Die Denschleuderdrehzahl wird automatisch auf (Spülstop) eingestellt. Die Programmdauer verlängert sich.

### Spülstop

Die Wäsche bleibt nach dem letzten Spülgang im Wasser liegen. Dadurch wird die Knitterbildung vermindert, wenn die Wäsche nicht sofort nach dem Programmende aus der Waschmaschine genommen wird.

# Programmübersicht

Programm	Beladung (in kg)	Temperatur	Wäschart	Extras
Baumwolle	9,0	90 °C bis kalt	T-Shirts, Unterwäsche, Tischwäsche usw., Textilien aus Baumwolle, Leinen oder Mischgewebe	A B C D E F G H I J K L M
ECO 40-60*	9,0	60 °C bis kalt	für normal verschmutzte Baumwollwäsche In einem Waschkreislauf kann ein Waschposten aus gemischter Baumwollwäsche für die Temperaturen 40° und 60 °C gewaschen werden. Das Programm ist zum Waschen für Baumwollwäsche vom Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.	A B C D E F G H I J K L M
Pflegeleicht	4,0	60 °C bis kalt	Textilien mit synthetischen Fasern, Mischgewebe oder Pflegeleicht ausgereifte Baumwolle	A B C D E F G H I J K L M
Feinwäsche	3,0	60 °C bis kalt	Empfindliche Textilien aus synthetischen Fasern, Mischgewebe, Viskose	A B C D E F G H I J K L M
QuickPowerWash	4,0	60 °C – 40 °C	Normal verschmutzte Textilien, die auch im Programm <b>Baumwolle</b> gewaschen werden	A E F M
Automatic plus	6,0	40 °C bis kalt	Fabrik sortierter Waschposten aus Textilien für die Programme <b>Baumwolle</b> und <b>Pflegeleicht</b>	A B C D E F G H J K L M
Wolle	2,0	40 °C bis kalt	Textilien aus Wolle oder mit Beimischungen aus Wolle	E L M
Seide	1,0	30 °C bis kalt	Seide und alle handwaschbaren Textilien, die keine Wolle beinhalten	F L M
Express 20	3,5	40 °C bis kalt	Textilien aus Baumwolle, die kaum getragen wurden oder die nur geringste Verschmutzungen aufweisen	A F M
Oberhemden	1,0/2,0	60 °C bis kalt	Oberhemden und Blusen aus Baumwolle und Mischgewebe Wird das voreingestellte Extra <b>Vorbügeln</b> ausgeschaltet, erhöht sich die maximale Beladungsmenge auf 2,0 kg.	A B C D E F G H J K L M
Jeans	3,0	60 °C bis kalt	Kleidung aus Jeansstoff	A B C D E F G H J K L M
Dunkle Wäsche	3,0	60 °C bis kalt	Schwarze und dunkle Wäschestücke aus Baumwolle, Mischgewebe	A B C D E F G H J K L M
Sportwäsche	3,0	60 °C bis kalt	Kleidung für Sport und Fitness wie Trikots und Hosen, Mikrofaser-Sportbekleidung und Fleece	A B C D E F G H J K L M
Sportschuhe	2 Paar	40 °C bis kalt	Nur Sportschuhe (keine Lederschuhe)	A B C D E G
Outdoor	2,5	40 °C bis kalt	Funktionstextilien wie Outdoor-Jacken und -Hosen mit Membranen wie Gore-Tex®, SYMPATEX®, WINDSTOPPER® usw.	C L M
Imprägnieren	2,5	40 °C	Zur Nachbehandlung von Textilien aus Mikrofasern, Ski-Bekleidung oder Tischwäsche aus vorwiegend synthetischen Fasern	A B C D G H J K L M
Daunen	2,0	60 °C bis kalt	Jacken, Schlafsäcke, Kissen und andere Textilien mit Daunenfüllung	A B C D G J K
Federbetten	2,5	60 °C bis kalt	Oberbetten und Kopfkissen mit Feder- oder Daunenfüllungen	A B C D G J K
Kopfkissen	2,0	60 °C bis kalt	Waschbare Kissen mit Synthetik-Füllung	A B C D G J K
Baumwolle Hygiene	9,0	90 °C bis 60 °C	Textilien aus Baumwolle oder Leinen, die direkten Hautkontakt besitzen oder für die besondere hygienische Anforderungen bestehen	A B C D F G H J K L M
Gardinen	2,0	40 °C bis kalt	Gardinen, die vom Hersteller als maschinenwaschbar deklariert sind	A B C D F G J K L M
Neue Textilien	3,0	40 °C bis kalt	Neue Textilien aus Baumwolle, synthetischen Fasern und neue Frottee-Textilien	C D E F G H J K L M
Auffrischen	1,0	-	Trockene, nicht verschmutzte Oberbekleidung aus Baumwolle, Leinen oder Mischgewebe, die leicht verkrüppelt ist	A B C D E F G H J K L M
Finish Dampf	2,0	-	Feuchte, frisch gewaschene und geschleuderte Oberbekleidung aus Baumwolle oder Leinen, bei der die Knitterbildung reduziert werden soll	A B C D E F G H J K L M
Maschine reinigen	ohne Beladung	85 °C	Durch häufiges Waschen mit niedrigen Temperaturen besteht die Gefahr einer Verkeimung der Waschmaschine. Durch die Reinigung der Waschmaschine wird die Anzahl von Keimen, Pilzen und des Biofilms deutlich reduziert und eine Geruchsbildung verhindert.	A B C D E F G H J K L M
Baumwolle	9,0	60°/30°/40°	normal verschmutzte Baumwollwäsche	A B C D E F G H I J K L M

\*Prüfprogramm zur Einhaltung der EU-Rechtsvorschrift zum Ökodesign Nr. 2019/2023 und Energiekennzeichnung gemäß Verordnung Nr. 2019/2014  
 †Prüfprogramm nach EN 60456 und Energiekennzeichnung gemäß Verordnung 1061/2010  
 A = Quick; B = Eco; C = Eco; D = Eco; E = Eco; F = Eco; G = Eco; H = Eco; I = Eco; J = Eco; K = Eco; L = Eco; M = Eco; N = Eco; O = Eco; P = Eco; Q = Eco; R = Eco; S = Eco; T = Eco; U = Eco; V = Eco; W = Eco; X = Eco; Y = Eco; Z = Eco; AA = Eco; AB = Eco; AC = Eco; AD = Eco; AE = Eco; AF = Eco; AG = Eco; AH = Eco; AI = Eco; AJ = Eco; AK = Eco; AL = Eco; AM = Eco; AN = Eco; AO = Eco; AP = Eco; AQ = Eco; AR = Eco; AS = Eco; AT = Eco; AU = Eco; AV = Eco; AW = Eco; AX = Eco; AY = Eco; AZ = Eco; BA = Eco; BB = Eco; BC = Eco; BD = Eco; BE = Eco; BF = Eco; BG = Eco; BH = Eco; BI = Eco; BJ = Eco; BK = Eco; BL = Eco; BM = Eco; BN = Eco; BO = Eco; BP = Eco; BQ = Eco; BR = Eco; BS = Eco; BT = Eco; BU = Eco; BV = Eco; BW = Eco; BX = Eco; BY = Eco; BZ = Eco; CA = Eco; CB = Eco; CC = Eco; CD = Eco; CE = Eco; CF = Eco; CG = Eco; CH = Eco; CI = Eco; CJ = Eco; CK = Eco; CL = Eco; CM = Eco; CN = Eco; CO = Eco; CP = Eco; CQ = Eco; CR = Eco; CS = Eco; CT = Eco; CU = Eco; CV = Eco; CW = Eco; CX = Eco; CY = Eco; CZ = Eco; DA = Eco; DB = Eco; DC = Eco; DD = Eco; DE = Eco; DF = Eco; DG = Eco; DH = Eco; DI = Eco; DJ = Eco; DK = Eco; DL = Eco; DM = Eco; DN = Eco; DO = Eco; DP = Eco; DQ = Eco; DR = Eco; DS = Eco; DT = Eco; DU = Eco; DV = Eco; DW = Eco; DX = Eco; DY = Eco; DZ = Eco; EA = Eco; EB = Eco; EC = Eco; ED = Eco; EE = Eco; EF = Eco; EG = Eco; EH = Eco; EI = Eco; EJ = Eco; EK = Eco; EL = Eco; EM = Eco; EN = Eco; EO = Eco; EP = Eco; EQ = Eco; ER = Eco; ES = Eco; ET = Eco; EU = Eco; EV = Eco; EW = Eco; EX = Eco; EY = Eco; EZ = Eco; FA = Eco; FB = Eco; FC = Eco; FD = Eco; FE = Eco; FF = Eco; FG = Eco; FH = Eco; FI = Eco; FJ = Eco; FK = Eco; FL = Eco; FM = Eco; FN = Eco; FO = Eco; FP = Eco; FQ = Eco; FR = Eco; FS = Eco; FT = Eco; FU = Eco; FV = Eco; FW = Eco; FX = Eco; FY = Eco; FZ = Eco; GA = Eco; GB = Eco; GC = Eco; GD = Eco; GE = Eco; GF = Eco; GH = Eco; GI = Eco; GJ = Eco; GK = Eco; GL = Eco; GM = Eco; GN = Eco; GO = Eco; GP = Eco; GQ = Eco; GR = Eco; GS = Eco; GT = Eco; GU = Eco; GV = Eco; GW = Eco; GX = Eco; GY = Eco; GZ = Eco; HA = Eco; HB = Eco; HC = Eco; HD = Eco; HE = Eco; HF = Eco; HG = Eco; HH = Eco; HI = Eco; HJ = Eco; HK = Eco; HL = Eco; HM = Eco; HN = Eco; HO = Eco; HP = Eco; HQ = Eco; HR = Eco; HS = Eco; HT = Eco; HU = Eco; HV = Eco; HW = Eco; HX = Eco; HY = Eco; HZ = Eco; IA = Eco; IB = Eco; IC = Eco; ID = Eco; IE = Eco; IF = Eco; IG = Eco; IH = Eco; II = Eco; IJ = Eco; IK = Eco; IL = Eco; IM = Eco; IN = Eco; IO = Eco; IP = Eco; IQ = Eco; IR = Eco; IS = Eco; IT = Eco; IU = Eco; IV = Eco; IW = Eco; IX = Eco; IY = Eco; IZ = Eco; JA = Eco; JB = Eco; JC = Eco; JD = Eco; JE = Eco; JF = Eco; JG = Eco; JH = Eco; JI = Eco; JJ = Eco; JK = Eco; JL = Eco; JM = Eco; JN = Eco; JO = Eco; JP = Eco; JQ = Eco; JR = Eco; JS = Eco; JT = Eco; JU = Eco; JV = Eco; JW = Eco; JX = Eco; JY = Eco; JZ = Eco; KA = Eco; KB = Eco; KC = Eco; KD = Eco; KE = Eco; KF = Eco; KG = Eco; KH = Eco; KI = Eco; KJ = Eco; KK = Eco; KL = Eco; KM = Eco; KN = Eco; KO = Eco; KP = Eco; KQ = Eco; KR = Eco; KS = Eco; KT = Eco; KU = Eco; KV = Eco; KW = Eco; KX = Eco; KY = Eco; KZ = Eco; LA = Eco; LB = Eco; LC = Eco; LD = Eco; LE = Eco; LF = Eco; LG = Eco; LH = Eco; LI = Eco; LJ = Eco; LK = Eco; LL = Eco; LM = Eco; LN = Eco; LO = Eco; LP = Eco; LQ = Eco; LR = Eco; LS = Eco; LT = Eco; LU = Eco; LV = Eco; LW = Eco; LX = Eco; LY = Eco; LZ = Eco; MA = Eco; MB = Eco; MC = Eco; MD = Eco; ME = Eco; MF = Eco; MG = Eco; MH = Eco; MI = Eco; MJ = Eco; MK = Eco; ML = Eco; MN = Eco; MO = Eco; MP = Eco; MQ = Eco; MR = Eco; MS = Eco; MT = Eco; MU = Eco; MV = Eco; MW = Eco; MX = Eco; MY = Eco; MZ = Eco; NA = Eco; NB = Eco; NC = Eco; ND = Eco; NE = Eco; NF = Eco; NG = Eco; NH = Eco; NI = Eco; NJ = Eco; NK = Eco; NL = Eco; NM = Eco; NO = Eco; NP = Eco; NQ = Eco; NR = Eco; NS = Eco; NT = Eco; NU = Eco; NV = Eco; NW = Eco; NX = Eco; NY = Eco; NZ = Eco; OA = Eco; OB = Eco; OC = Eco; OD = Eco; OE = Eco; OF = Eco; OG = Eco; OH = Eco; OI = Eco; OJ = Eco; OK = Eco; OL = Eco; OM = Eco; ON = Eco; OO = Eco; OP = Eco; OQ = Eco; OR = Eco; OS = Eco; OT = Eco; OU = Eco; OV = Eco; OW = Eco; OX = Eco; OY = Eco; OZ = Eco; PA = Eco; PB = Eco; PC = Eco; PD = Eco; PE = Eco; PF = Eco; PG = Eco; PH = Eco; PI = Eco; PJ = Eco; PK = Eco; PL = Eco; PM = Eco; PN = Eco; PO = Eco; PP = Eco; PQ = Eco; PR = Eco; PS = Eco; PT = Eco; PU = Eco; PV = Eco; PW = Eco; PX = Eco; PY = Eco; PZ = Eco; QA = Eco; QB = Eco; QC = Eco; QD = Eco; QE = Eco; QF = Eco; QG = Eco; QH = Eco; QI = Eco; QJ = Eco; QK = Eco; QL = Eco; QM = Eco; QN = Eco; QO = Eco; QP = Eco; QQ = Eco; QR = Eco; QS = Eco; QT = Eco; QU = Eco; QV = Eco; QW = Eco; QX = Eco; QY = Eco; QZ = Eco; RA = Eco; RB = Eco; RC = Eco; RD = Eco; RE = Eco; RF = Eco; RG = Eco; RH = Eco; RI = Eco; RJ = Eco; RK = Eco; RL = Eco; RM = Eco; RN = Eco; RO = Eco; RP = Eco; RQ = Eco; RR = Eco; RS = Eco; RT = Eco; RU = Eco; RV = Eco; RW = Eco; RX = Eco; RY = Eco; RZ = Eco; SA = Eco; SB = Eco; SC = Eco; SD = Eco; SE = Eco; SF = Eco; SG = Eco; SH = Eco; SI = Eco; SJ = Eco; SK = Eco; SL = Eco; SM = Eco; SN = Eco; SO = Eco; SP = Eco; SQ = Eco; SR = Eco; SS = Eco; ST = Eco; SU = Eco; SV = Eco; SW = Eco; SX = Eco; SY = Eco; SZ = Eco; TA = Eco; TB = Eco; TC = Eco; TD = Eco; TE = Eco; TF = Eco; TG = Eco; TH = Eco; TI = Eco; TJ = Eco; TK = Eco; TL = Eco; TM = Eco; TN = Eco; TO = Eco; TP = Eco; TQ = Eco; TR = Eco; TS = Eco; TT = Eco; TU = Eco; TV = Eco; TW = Eco; TX = Eco; TY = Eco; TZ = Eco; UA = Eco; UB = Eco; UC = Eco; UD = Eco; UE = Eco; UF = Eco; UG = Eco; UH = Eco; UI = Eco; UJ = Eco; UK = Eco; UL = Eco; UM = Eco; UN = Eco; UO = Eco; UP = Eco; UQ = Eco; UR = Eco; US = Eco; UT = Eco; UY = Eco; UZ = Eco; VA = Eco; VB = Eco; VC = Eco; VD = Eco; VE = Eco; VF = Eco; VG = Eco; VH = Eco; VI = Eco; VJ = Eco; VK = Eco; VL = Eco; VM = Eco; VN = Eco; VO = Eco; VP = Eco; VQ = Eco; VR = Eco; VS = Eco; VT = Eco; VY = Eco; VZ = Eco; WA = Eco; WB = Eco; WC = Eco; WD = Eco; WE = Eco; WF = Eco; WG = Eco; WH = Eco; WI = Eco; WJ = Eco; WK = Eco; WL = Eco; WM = Eco; WN = Eco; WO = Eco; WP = Eco; WQ = Eco; WR = Eco; WS = Eco; WT = Eco; WY = Eco; WZ = Eco; XA = Eco; XB = Eco; XC = Eco; XD = Eco; XE = Eco; XF = Eco; XG = Eco; XH = Eco; XI = Eco; XJ = Eco; XK = Eco; XL = Eco; XM = Eco; XN = Eco; XO = Eco; XP = Eco; XQ = Eco; XR = Eco; XS = Eco; XT = Eco; XU = Eco; XV = Eco; XW = Eco; XX = Eco; XY = Eco; XZ = Eco; YA = Eco; YB = Eco; YC = Eco; YD = Eco; YE = Eco; YF = Eco; YG = Eco; YH = Eco; YI = Eco; YJ = Eco; YK = Eco; YL = Eco; YM = Eco; YN = Eco; YO = Eco; YP = Eco; YQ = Eco; YR = Eco; YS = Eco; YT = Eco; YU = Eco; YV = Eco; YW = Eco; YX = Eco; YZ = Eco; ZA = Eco; ZB = Eco; ZC = Eco; ZD = Eco; ZE = Eco; ZF = Eco; ZG = Eco; ZH = Eco; ZI = Eco; ZJ = Eco; ZK = Eco; ZL = Eco; ZM = Eco; ZN = Eco; ZO = Eco; ZP = Eco; ZQ = Eco; ZR = Eco; ZS = Eco; ZT = Eco; ZY = Eco; ZZ = Eco

# Waschmittel

Programme	Miele	Miele Caps
<b>Baumwolle</b>	✓	✓
<b>Baumwolle</b>	✓	✓
<b>Pflegeleicht</b>	✓	✓
<b>Feinwäsche</b>	✓	✓
<b>QuickPowerWash</b>	✓	✓
<b>Automatic plus</b>	✓	✓
<b>Wolle</b>	-	-
<b>Seide</b>	-	-
<b>Express 20</b>	✓	✓
<b>Oberhemden</b>	✓	✓
<b>Jeans</b>	✓	✓
<b>Dunkle Wäsche</b>	✓	✓
<b>Sportwäsche</b>	-	-
<b>Sportschuhe</b>	✓	✓
<b>Outdoor</b>	-	-
<b>Imprägnieren</b>	-	-
<b>Daunen</b>	-	-
<b>Federbetten</b>	-	-
<b>Kopfkissen</b>	✓	✓
<b>Baumwolle Hygiene</b>	✓	✓
<b>Gardinen</b>	✓	✓
<b>Neue Textilien</b>	✓	✓
<b>Nur Spülen</b>	-	-

- ✓ empfehlenswert
- nicht empfehlenswert
- Spezialwaschmittel (z. B. WoolCare)
- Textilpflegemittel (z. B. Weichspüler)
- Additiv (z. B. Booster)

## Empfehlungen Miele Waschmittel

**Waschmittel-Einspülkasten reinigen**  
 Die Nutzung von niedrigen Waschetemperaturen und Flüssigwaschmitteln begünstigt die Verkeimung des Waschmittel-Einspülkastens.

■ Reinigen Sie aus hygienischen Gründen regelmäßig den gesamten Waschmittel-Einspülkasten auch bei ausschließlicher Nutzung von TwinDos.



■ Ziehen Sie den Waschmittel-Einspülkasten bis zum Anschlag heraus.

■ Drücken Sie die Entriegelung und entnehmen Sie den Waschmittel-Einspülkasten.  
 ■ Reinigen Sie den Waschmittel-Einspülkasten mit warmem Wasser.

**Saugheber und Kanal reinigen**  
 ■ Ziehen Sie den Saugheber aus der Kammer heraus und reinigen Sie ihn unter fließendem warmen Wasser.

■ Reinigen Sie ebenfalls das Rohr, über das der Saugheber gesteckt wird.  
 ■ Stecken Sie den Saugheber wieder auf.  
 ■ Reinigen Sie den Weichspülkanal mit warmem Wasser und einer Bürste.

⚠ Nach mehrmaligem Gebrauch von Flüssigstärke den Saugheber besonders gründlich reinigen. Flüssigstärke führt zum Verkleben.

## Sitz des Waschmittel-Einspülkastens reinigen

Entfernen Sie mit Hilfe einer Flaschenbürste Waschmittelreste und Kalkablagerungen von den Einspüldüsen des Waschmittel-Einspülkastens.



■ Setzen Sie den Waschmittel-Einspülkasten wieder ein.  
 Lassen Sie den Waschmittel-Einspülkasten einen Spalt geöffnet, damit er trocknen kann.

**Trommelreinigung (Hygiene Info)**  
 Beim Waschen mit niedrigen Temperaturen und/oder Flüssigwaschmitteln besteht die Gefahr von Keim- und Geruchsbildung in der Waschmaschine. Reinigen Sie die Waschmaschine mit Hilfe des Programms *Maschine reinigen*. Die Meldung im Display beachten:  
 Hygiene Info: Wählen Sie "Pflege" und starten Sie "Maschine reinigen"

**TwinDos reinigen**  
 ⚠ Schäden durch eingetrocknetes Waschmittel.  
 Bei einer längeren Benutzungspause (mehr als 2 Monate) kann das Waschmittel in den Schläuchen zähflüssig werden oder eintrocknen. Die Schläuche können verstopfen und müssen durch den Kundendienst gereinigt werden.  
 Reinigen Sie das TwinDos-System.

Für die Reinigung benötigen Sie die Reinigungskartusche „TwinDosCare“ oder einen TwinDos-Leerbehälter, erhältlich unter [www.shop.miele.com](http://www.shop.miele.com).

# Reinigung und Pflege

## Was tun, wenn ...

Meldung	Ursache und Behebung
<b>Das Display bleibt dunkel und die Kontrollleuchte der Taste Start/Stop leuchtet nicht</b>	Die Waschmaschine hat keinen Strom. ■ Prüfen Sie, ob der Netzstecker eingesteckt ist. ■ Prüfen Sie, ob die Sicherung in Ordnung ist. Die Waschmaschine hat sich aus Energiespargründen automatisch ausgeschaltet. ■ Schalten Sie die Waschmaschine wieder mit der Taste  ein.
Die Tür lässt sich nicht verriegeln. Rufen Sie den Kundendienst.	Die Tür ist nicht richtig verschlossen. Die Verriegelung der Tür konnte nicht einrasten. ■ Schließen Sie die Tür nochmals. ■ Starten Sie erneut das Programm. Erscheint die Fehlermeldung erneut, rufen Sie den Kundendienst.
Fehler Wasserablauf. Reinigen Sie Laugenfilter und Pumpe. Überprüfen Sie den Ablaufschlauch.	Der Wasserablauf ist blockiert oder beeinträchtigt. Der Ablaufschlauch liegt zu hoch. ■ Reinigen Sie Laugenfilter und Laugenpumpe. ■ Prüfen Sie, ob die maximale Abpumphöhe von 1 m überschritten wird.
Fehler Wasserzulauf. Öffnen Sie den Wasserhahn	Der Wasserzulauf ist gesperrt oder beeinträchtigt. ■ Prüfen Sie, ob der Wasserhahn weit genug geöffnet ist. ■ Prüfen Sie, ob der Zulaufschlauch geknickt ist. ■ Prüfen Sie, ob der Wasserdruck zu niedrig ist.
Reaktion Waterproof. Schließen Sie den Wasserhahn. Rufen Sie den Kundendienst.	Das Sieb im Wasserzulauf ist verstopft. ■ Reinigen Sie das Sieb (siehe Gebrauchsanweisung). Das Wasserschutzsystem hat reagiert. ■ Schließen Sie den Wasserhahn. ■ Rufen Sie den Kundendienst.
Fehler F. Wenn Geräte-neustart ohne Erfolg, rufen Sie den Kundendienst.	Ein Defekt liegt vor. ■ Nehmen Sie die Waschmaschine vom Stromnetz, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder die Sicherung der Hausinstallation ausschalten. ■ Warten Sie <b>mindestens 2 Minuten</b> , bevor Sie die Waschmaschine wieder ans Stromnetz anschließen. ■ Schalten Sie die Waschmaschine wieder ein. ■ Starten Sie das Programm nochmals. Erscheint die Fehlermeldung erneut, rufen Sie den Kundendienst.
Das Türschloss ist blockiert. Rufen Sie den Kundendienst.	Das Türschloss ist blockiert. ■ Rufen Sie den Kundendienst.

Die Hinweise werden am Programmende und beim Einschalten der Waschmaschine gemeldet und müssen mit der Sensortaste OK bestätigt werden.

**Meldung**  
 i Dosierung prüfen

**Ursache und Behebung**  
 Es hat sich zu viel Schaum beim Waschen gebildet.  
 ■ Prüfen Sie die dosierte Waschmittelmenge.  
 ■ Prüfen Sie bei automatischer Waschmitteldosierung die eingestellte Dosiermenge.  
 ■ Beachten Sie die Hinweise auf der Waschmittelpackung und den Verschmutzungsgrad der Wäsche.  
 ■ Reduzieren Sie gegebenenfalls die Grunddosiermenge in 10%-Schritten.

i Hygiene Info: Wählen Sie "Pflege" und starten Sie "Maschine reinigen".

Es wurde über einen längeren Zeitraum kein Waschprogramm mit einer Temperatur über 60 °C gestartet.  
 ■ Um eine Keim- und Geruchsbildung in der Waschmaschine zu verhindern, starten Sie das Programm *Maschine reinigen* mit dem Miele Maschinenreiniger oder einem pulverförmigen Universalwaschmittel.

Das Extra *Vorbügeln* am Programmende konnte nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden.  
 ■ Prüfen Sie, ob die Waschmaschine lotrecht aufgestellt ist, wie im Kapitel „Aufstellen und Anschließen“, Abschnitt „Ausrichten“ beschrieben.  
 ■ Prüfen Sie, ob die maximale Abpumphöhe von 1 m überschritten wird.

Erscheint die Fehlermeldung erneut, rufen Sie den Kundendienst. Die Waschmaschine kann weiterhin ohne das Extra *Vorbügeln* betrieben werden.

i Nur noch wenige Waschgänge sind möglich. Besorgen Sie eine neue Kartusche für Fach ①.

Das Waschmittel in der Kartusche ist bald aufgebraucht. Es sind noch ca. 4 bis 8 Waschgänge möglich.  
 ■ Besorgen Sie eine neue Kartusche.

i Nutzen Sie "TwinDos" oder führen Sie im Menü "Pflege" die "TwinDos"-Pflege durch. Weitere Informationen finden Sie in der Gebrauchsanweisung.

TwinDos oder die automatische Dosierung über Fach ① und/oder ② wurden längere Zeit nicht benutzt.  
 ■ Nutzen Sie TwinDos bei einem der nächsten Waschgänge.  
 ■ Führen Sie die TwinDos-Pflege durch, wie im Kapitel „Reinigung und Pflege“, Abschnitt „TwinDos-Pflege“ beschrieben.

⚠ "TwinDos"-Pflege für Fach ① muss im Menü "Pflege" gestartet werden. Weitere Informationen finden Sie in der Gebrauchsanweisung.

TwinDos oder die automatische Dosierung über Fach ① und/oder ② wurden zu lange nicht benutzt. Es besteht die Gefahr, dass das Waschmittel in den Schläuchen eintrocknet.  
 ■ Führen Sie **sofort** die TwinDos-Pflege durch, wie im Kapitel „Reinigung und Pflege“, Abschnitt „TwinDos-Pflege“ beschrieben.

# Kurzgebrauchsanweisung Waschmaschine



Diese Kurzgebrauchsanweisung ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung! Es ist notwendig, sich mit der Handhabung der Waschmaschine vertraut zu machen. Bitte lesen Sie deshalb die Gebrauchsanweisung und beachten Sie das Kapitel Sicherheitshinweise und Warnungen.